

Akustik

**Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und
Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium**
Anschluß- und Betriebsbedingungen für Durchgangarmaturen
Identisch mit ISO 3822/3 Ausgabe 1984

DIN
52 218
Teil 3

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm

ISO 3822/3

Acoustics; Laboratory tests on noise emission from appliances and equipment used in water supply installations; Mounting and operating conditions for in-line valves and appliances; Identical with ISO 3822/3 edition 1985

Acoustique; Mesurage en laboratoire du bruit émis par les robinetteries et les équipements hydrauliques utilisés dans les installations de distribution d'eau; Conditions de montage et de fonctionnement des robinetteries et des équipements hydrauliques en ligne; Identique à ISO 3822/3 édition 1985

Mit
DIN 52 218 T 4/11.86
Ersatz für Ausgabe 05.83
Mit
DIN 52 218 T 2/11.86
und
DIN 52 218 T 4/11.86
Ersatz für
DIN 52 218 T 2/05.83

Die Internationale Norm ISO 3822/3, Ausgabe 1984-12-15, „Acoustics – Laboratory tests on noise emission from appliances and equipment used in water supply installations – Part 3: Mounting and operating conditions for in-line valves and appliances“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 3822/3 – 1984 ist vom Unterkomitee 2 „Bauakustik“ (Sekretariat: NMP im DIN) des Technischen Komitees 43 „Akustik“ der Internationalen Normungsorganisation (ISO), dem ISO/TC 43/SC 2, ausgearbeitet worden.

Das hierfür zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß NMP 232 „Bauakustische Installationsmessungen“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Die unveränderte Übernahme der Internationalen Norm ISO 3822/3 – 1984 als teilweiser Ersatz für DIN 52 218 Teil 2 und DIN 52 218 Teil 3, Ausgaben Mai 1983, ist vom NMP 232 im Einvernehmen mit dem Sachverständigenausschuß „Geräuschverhalten von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation“ A des Instituts für Bautechnik (IfBt) und den Normenausschüssen Akustik und Schwingungstechnik (FANAK), Armaturen (NAA), Bauwesen (NABau) und Wasserwesen (NAW) beschlossen worden.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Akustik und Schwingungstechnik (FANAK) im DIN

Normenausschuß Armaturen (NAA) im DIN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN



Documents

Document Sharing Hub

Bemerkungen zum Norminhalt

Zu Abschnitt 2:

- a) ISO 7/1 – 1982 (Rohrgewinde): Siehe DIN 2999 Teil 1.
- b) ISO 49 – 1983 (Rohrfittings): Siehe DIN 2950.
- c) ISO 274 – 1975 (Kupferrohre): Siehe DIN 1754 Teil 1 bis Teil 3 und DIN 1786.
- d) ISO 3822/1 – 1983 (Meßverfahren): Diese Internationale Norm liegt als DIN 52 218 Teil 1 vor.
- e) ISO 6708 – 1980 (Definition der Nennweite): Siehe Fußnote 1 in der Internationalen Norm.

Zu Abschnitt 3.2:

Das Gewinde R 1 nach ISO 7/1 – 1982 entspricht dem Rohrgewinde DIN 2999-R 1.

Tempergußfitting nach ISO 49 – 1983	Tempergußfitting nach DIN 2950
verzinkte konische Verschraubung 1, U12	Verschraubung DIN 2950 – 341-1 v
verzinkter langer Bogen 1, G 1	Langer Bogen DIN 2950 – 2-1 v
verzinkter langer Bogen 1, G 4	Langer Bogen DIN 2950 – 1-1 v
Reduziernippel N 4, Form I	Reduziernippel 241 der Form I
Reduziernippel N 4, Form II	Reduziernippel 241 der Form II
Reduziermuffe M 2	Muffe reduziert 240
Reduziermuffe M 4	Muffe reduziert 246

Zu Abschnitt 4.5:

In Deutschland sind Druckminderer beim Durchfluß Q_1 und Q_2 (die in DIN 52 218 T 2/05.83 mit Q_4 bzw. Q_3 bezeichnet waren) zu prüfen; Q_2 ist der kennzeichnende Durchfluß.

Zu Abschnitt 5:

Neben den in Abschnitt 5 geforderten Angaben für den Prüfbericht hat sich für die Darstellung der Prüfergebnisse das in Beiblatt 1 zu DIN 52 218 enthaltene Formblatt 1 bewährt.

Deutsche Übersetzung

Akustik

Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und
Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium

Teil 3: Anschluß- und Betriebsbedingungen für Durchgangarmaturen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 3822/3 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 43 „Akustik“ ausgearbeitet.

0 Einführung

Das Verfahren zur Messung des Geräuschverhaltens von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium ist in ISO 3822/1 festgelegt.

Diese Norm enthält für derartige Prüfungen im Laboratorium detaillierte Angaben für den Anschluß und Betrieb von Durchgangarmaturen und Geräten zum Regeln von Durchfluß, Druck oder Temperatur des Wassers in Wasserinstallationsanlagen.

Anmerkung: Eine Durchgangarmatur ist eine Armatur, durch die Wasser fließt und die in einem starren Rohrnetz vor der Ausgangsarmatur ständig installiert ist.

Diese Durchgangarmaturen und Geräte sind zur Verwendung mit kaltem oder heißem Wasser in Gebäuden bestimmt (Absperrventile, Drosselventile, thermostatisch geregelte Durchgangarmaturen, häusliche Wasserzähler, Sicherheitsgruppen für Druckspeicher, Druckminderer, Durchflußbegrenzer, Durchflußregler, mechanisch betätigte Mischarmaturen, Eckventile, Durchgangarmaturen für Temperatur- und Druckausgleich).

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt die Anschluß- und Betriebsbedingungen für Durchgangarmaturen und Geräte zum Regeln von Durchfluß, Druck oder Temperatur des Wassers in Wasserinstallationsanlagen bei der Messung des Geräusches fest, das durch Fließen des Wassers hervorgerufen wird.

Sie ist für Durchgangarmaturen und Geräte mit einer größten Nennweite von DN 32¹⁾ und Einrichtungen, in denen der größte Durchfluß 2 l/s nicht überschritten wird, anwendbar.

Die hierin beschriebenen Verfahren gelten allgemein für alle Arten von Durchgangarmaturen üblicher Bauart.

2 Verweisungen auf andere Normen *)

ISO	7/1	Im Gewinde dichtendes Rohrgewinde – Teil 1: Bezeichnung, Maße, Toleranzen
ISO	49	Tempergußfittings mit Gewinde nach ISO 7/1
ISO	274	Runde Rohre aus Kupfer – Maße
ISO	3822/1	Akustik – Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium – Teil 1: Meßverfahren
ISO	6708	Rohrleitungsbauteile – Definition der Nennweite

3 Anschluß

3.1 Allgemeines

Durchgangarmaturen sind zwischen zwei geraden Rohrstücken zu montieren, deren Art und Größe den Armaturenanschlüssen entsprechen. Jedes gerade Rohrstück muß eine Länge von mindestens dem Zehnfachen des Durchmessers haben.

3.1.1 Einbau

Die Durchgangarmatur oder das Gerät sind in ihrer üblichen Betriebslage, die im allgemeinen senkrecht oder waagrecht ist, einzubauen.

Die Prüfung ist für die lautere der beiden Einbaulagen, die in einem kurzen Vorversuch zu bestimmen ist, durchzuführen.

*) Nationale Fußnote: Vergleichbare DIN-Normen siehe Hinweise im Nationalen Vorwort

1) Siehe ISO 6708: DN ist das Symbol für „Nennweite“. Die Zahl der Nennweite entspricht etwa dem Innendurchmesser (in mm) der Durchgangarmaturen und Geräte.